

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906**

252 (11.9.1906) Sechstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 252. Sechstes Blatt. Dienstag, den 11. September (folgt ein siebentes Blatt.) 1906.

## Bekanntmachung.

**Dreijährig-Freiwillige** zum Eintritt für 3. November d. J. gesucht. Dem Gesuch ist ein vom Civilvorstehenden der Ersatzkommission ausgestellter Meldeschein beizufügen.

5.2. **Kaiserliches Kommando des I. Seebataillons Kiel.**

## Badischer Frauenverein. Handelschule.

10.10. Am 14. September, nachmittags 4 Uhr, beginnt das neue Schuljahr. Dasselbe dauert bis Ende Juli nächsten Jahres. Der Unterricht findet jeweils nachmittags statt. Er zerfällt in solche Fächer, zu deren Besuch jede Teilnehmerin verpflichtet ist (Hauptfächer) und solche, deren Besuch nach Wahl stattfinden kann (Wahlfächer).

Die Hauptfächer sind:

1. Handelskunde	1 Stunde wöchentlich
2. Kaufmännisches Rechnen	3 Stunden "
3. Buchführung (einfache, doppelte und amerikanische)	4 " "
4. Kaufmännische Korrespondenz u. Kontorarbeiten	3 " "
5. Handels- und Wechselrecht	1 Stunde wöchentlich
6. Handelsgeographie	1 " "
7. Volkswirtschaftslehre	1 " "
8. Schönschreiben und Kundschrift	1 " "

Die Wahlfächer sind:

9. Stenographie	2 Stunden wöchentlich
10. Französische Korrespondenz	2 " "
11. Englische Korrespondenz	2 " "
12. Maschinenschreiben	2 " "

und die nötigen Übungsstunden.

Das Schulgeld beträgt für sämtliche Hauptfächer zusammen (1-8) M. 35.—. Für die nach Wahl mitzunehmenden Fächer (9-12) zahlen die Teilnehmerinnen an den Hauptfächern für jedes einzelne Fach M. 10.—.

Mit Beginn des neuen Schuljahres wird die Einrichtung getroffen, daß auch Besucherinnen, die beabsichtigen, nur am Unterricht einzelner der unter 1-12 aufgeführten Fächer teilzunehmen, Gelegenheit geboten ist, sich die gewünschte Ausbildung in den gewählten Fächern zu verschaffen.

Anmeldungen werden an unterzeichnete Stelle erbeten.

Karlsruhe, den 12. Juli 1906.

**Der Vorstand der Abteilung I des Bad. Frauenvereins**  
(Gartenstraße 47).

## Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protektorate Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

Wir beehren uns, unsere Mitglieder nebst Angehörigen zu der am **Samstag, den 15. September 1906, abends 8 1/2 Uhr** beginnend, im „Colosseum“ stattfindenden

## Festfeier

anlässlich des 80. Geburtstages S. K. H. des Großherzogs, in Verbindung mit dem 34. Stiftungsfest unseres Vereins, mit der Bitte um recht zahlreiches Erscheinen ergebenst einzuladen.

Orden und Ehrenzeichen sowie Verbands- und Vereinsabzeichen sind anzulegen. Nach der Festfeier findet **Tanz-Unterhaltung** statt.

Der Vorstand.

3.2.

## Öffentliche Versteigerung.

**Donnerstag, den 13. September 1906, vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr,** werde ich in Karlsruhe **Grenzstraße 2** im Auftrage des Konkursverwalters Herrn Seiferheld hier die zur Konkursmasse des Konkursvereins Karlsruhe und Umgebung gehörigen Waren und Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigern:

3 Regale mit Schubladen und Fächern, 1 Balkenwage, 1 Wage mit Gewichten, 1 Ladentasse, 1 Brotgestell, 3 Eßigstöffer mit Gestell, 1 Stehleiter, Blechkisten, Brotkörbe, 1 Partie Kaffee, Thee, Reis, Bohnen, Linsen, Seife, Seifenpulver, Stearinkerzen, Zündhölzer, Cigarren und Cigaretten, Cognac, Kirschwasser, Zwetschgenwasser, Schreib- und Papierwaren, Wolle u. dergl. m.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Die Regale, Wagen u. kommen nachmittags 2 Uhr zum Ausgebot.

2.1.

Karlsruhe, den 10. September 1906.

**Haupt, Gerichtsvollzieher.**

## Bekanntmachung.

Nr. 2796/06. Beim städtischen Elektrizitätswert ist die Stelle eines

### jüngeren Bureaudieners

alsbald zu besetzen.

Bewerber mit nur guter Handschrift (deutsch) wollen selbstgeschriebene Gesuche mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lohnansprüche bis 15. d. M. bei uns (Rathaus 3. Stock, Zimmer Nr. 73) einreichen.

3.2.

Karlsruhe, den 8. September 1906.

**Städt. Elektrotechnisches Amt.**

## Wohnungen zu vermieten.

2.1. **Amalienstrasse 15** ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres im Schuhgeschäft.

2.1. **Herrenstraße 35** ist eine neu hergerichtete Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Küche mit entsprechendem Zugehör auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 2. Stock.

\* **Kaiser-Allee 29** ist im Hinterhaus eine schöne, hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— **Kronenstrasse 41, Seitenbau, 3. Stock,** ist eine 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres bei Herrn **Friedr. Christ, Wirt zum „Engel“**, oder Brauerei **Heinrich Fels, Kriegstraße 115.**

## Kriegstraße 18,

gegenüber dem Hauptbahnhof und Postgebäude, ist eine schöne, geräumige 6 Zimmerwohnung mit reichlichem Zugehör, 3 Stiegen hoch, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Konditor **C. Freund, Kriegstraße 18.**

## Schöne, freundliche 4 Zimmerwohnung

im 3. Stock, ohne Vis-à-vis, mit Mansarde und Zugehör, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Gartenstraße 58, parterre.

## 3 Zimmerwohnung

im 3. Stock mit Balkon, und eine solche im 4. Stock rechts auf 1. Oktober oder später zu vermieten: **Rudolfstraße 22.**

## Wohnung.

2.1. **Leuzstraße 3** ist im 3. Stock eine 5 Zimmerwohnung mit Bad und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock, daselbst oder **Akademiestraße 28, Bau Bureau.**

## Raum,

zum Möbel aufbewahren geeignet, ist zu vermieten: **Stefanienstraße 34.** \*3.2.

## Stallung zu vermieten.

— Stallung für 3 Pferde mit Heuspeicher und 2 Durichzimmer per sofort zu vermieten. Näheres **Uhlstraße 34** im Laden.

## Stallung

für 3-4 Pferde sofort zu vermieten: **Durlacher Allee 45.** \*3.3.

# Fortsetzung der Versteigerung

in der Erbprinzenstraße 3, täglich bis Freitag, vormittags von 9—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr. \*2.1.

Gabriel Guggenheim, Auktionator.

## In herrschaftlichem Hause (Wendtstraße 7)

ist umständehalber eine große Dreizimmerwohnung samt allem Zubehör an eine ruhige, bessere Familie auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock. 4.1.

### Stallung zu vermieten.

— Karlsstraße 87 ist eine Stallung für 3 Pferde und Heuspeicher sofort oder später zu vermieten. Näheres Ritterstraße 28 im Bureau.

### Stallung

für 4—6 Pferde nebst Heuspeicher, Burschenzimmer und Wohnung sofort zu vermieten. Näheres Philippstraße 19, parterre, Vorderhaus.

### Raum zu vermieten.

\* Friedenstraße 7 ist im Seitenbau ein großer Parterre- und 2. Stockraum, zum Aufbewahren von Möbeln geeignet, trocken und mit bequemer Einfahrt, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Seitenbaues von 11—4 Uhr.

### Zu mieten gesucht \*3.2.

größere Parterre-Räumlichkeit oder Laden in zentraler Lage, zum Wirtschaftsbetrieb geeignet, ev. solches, das durch Umbau noch vergrößert werden kann, per 1. Oktober oder später. Gesl. Offerten mit Angabe des Mietpreises unter Nr. 6105 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

### Auf 1. Oktober oder später

werden zwischen Herren- und Kreuzstraße 1—2 helle Magazins-Räumlichkeiten mit kleinem Keller event. kleinem hellen Laden auf längere Zeit zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 6109 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.2.

### Zimmer zu vermieten.

— Ein gut möbliertes Zimmer ist auf so gleich zu vermieten. Zu erfragen Boechstraße 26 im Bäckerladen.

— Kreuzstraße 26, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\*2.2. Zwei sehr schön möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) mit 2 Betten sofort event. auch einzeln zu vermieten: Rudolfstraße 1 im 2. Stock.

Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, ist ein großes, weissenstriges Zimmer, gut möbliert, zu vermieten. Näheres daselbst.

Herrenstraße 50 sind ein fein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer sofort oder später an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

### Zimmer zu vermieten.

— Hübsch möbliertes Wohn- und Schlafzimmer auf so gleich oder später zu vermieten: Kaiserstraße 30, 2 Treppen links.

Manfardenzimmer mit Pension, gut möbliert, luftig, sehr sauber, in gutem Hause billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 93, drei Treppen. \*3.3.

### Möbliertes Zimmer zu vermieten.

— Wlandstraße 12 II ist ein gut möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

### Zimmer zu vermieten.

\*2.2. Sogleich oder später, auch zu den Festlichkeiten, sind 3 freundliche Zimmer in guter, freier Lage, entweder zusammen, nach Wunsch eingerichtet oder jedes zum Alleinbewohnen zu vermieten. Für Schülerinnen oder Damen auf Wunsch mit Pension. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

### Zwei unmöblierte Zimmer

an einzelne Dame auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Birkel 18 im unteren Stock. —

### Billig zu vermieten

ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter: Douglasstraße 11, 5. Stock. \*3.3.

### Zwei gut möblierte Zimmer

sind an einen feinen Herrn zu vermieten: Kriegstraße 67 III. —

### In feinem ruhigen Hause

sind vom 23. September an zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten: Rheinbahnstraße 10, 2 Treppen. \*4.3.

### Zimmer mit Pension.

Hübsch möbliertes Zimmer mit guter Pension zu vermieten: Kaiserstraße 93, 3 Treppen. \*3.3.

### Pension Fecht,

Kaiserstraße 95 III, Eingang Kronenstraße. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. —

### Gute Pension

für 1—2 Schülerinnen oder jüngere Schüler in kleiner Familie der Südweststadt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### 2—3 möblierte Zimmer

sucht auf 1. Oktober ein Staatsbeamter. Offerten unter Steiner, Karlsruhe, hauptpostlagernd, erbeten. \*2.2.

### Hypotheken!

Hypotheken an II. und III. Stelle werden in kleineren Beträgen ausgeliehen. Offerten unter A. B. 304 hauptpostlagernd Mannheim. \*2.2.

### Darlehen

werden an zahlungsfähige Leute gegen Sicherheit gegeben. Offerten unter S. M. 102, hauptpostlagernd Mannheim. \*2.2.

\*3.3. II. Hypothek.

10000—11000 Mark auf ein neuerbautes Herrschaftshaus per Anfang oder Mitte Oktober von einem soliden, solventen Besitzer gesucht. 60—80% der Schätzung. Gesl. Offerten von Selbstdarleihern unter Nr. 6030 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

### 20000—25000 Mk.

anzuleihen von Privatmann auf 1. Oktober oder später. Gesuche befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 6138.

### 11.2. 10000 Mark

als Nachhypothek auf drei Anwesen ganz oder geteilt sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 6086 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 15000 Mark,

II. Hypothek, auf prima Objekt per 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 6088 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.3.

### Dienst-Anträge.

— Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch schön waschen und putzen kann, auf 1. Oktober zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Augustastr. 9 II.

\* Ein jüngeres, braves Mädchen, wenn auch noch nicht gebildet, das sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, findet angenehme Stelle: Karlsstraße 60, 4. Stock.

\*2.1. Ein mit guten Zeugnissen versehenes, solides Mädchen wird für die Küche und die übrigen häuslichen Arbeiten zu einer Familie von 2 Personen auf 1. Oktober gesucht. Näheres Hirschstraße 17, 3. Stock, täglich bis 5 Uhr.

### 3.2. Köchin gesucht,

tüchtig, solid und selbständig, welche gut bürgerlich kochen kann, nach Waldshut. Zwei Mädchen noch vorhanden. Lohn monatlich 25—35 Mark; event. Reisevergütung. Näheres Kaiserstraße 73, 3. Stock.

Anständiges, ehrliches Mädchen zum Vorwiegen und Gängemachen sofort gesucht. Fr. W. Hauser Wwe., Erbprinzenstraße 21.

### Eine Kinderfrau

nach auswärts auf 1. Oktober gesucht. Näheres Karlsstraße 60 III. \*3.3.

### Zuverlässiges Zimmermädchen gesucht.

Auf Ende September ins Ausland gesucht ein gewandtes, zuverlässiges Zimmermädchen, das auch nähen und bei Tisch servieren kann und für den Notfall etwas vom Kochen versteht. Guter Gehalt, keine grobe Arbeit. Vertrauensstelle. Mädchen mit guten Zeugnissen aus herrschaftlichen Häusern bevorzugt. Gesl. Anmeldungen unter Chiffre A. 4308 Z. an Haasenstein & Vogler, Zürich (Schweiz)

### Gesucht auf 1. Oktober

ein braves, fleißiges Mädchen für Küche- und Hausarbeiten zu einer kleinen Familie. Näheres Hirschstraße 15 II. \*2.2.

### Junges Mädchen

von anständigen Eltern für einige Stunden im Tag zur Beihilfe im Haushalt in gutes Haus gesucht. Sich melden bis 5 Uhr: Bismarckstraße 37 a im 4. Stock. 2.2.

### Gesucht

für sofort oder 15. September jüngeres, braves Mädchen zu einzelner Dame, wo ihm Gelegenheit geboten, das Kochen zu erlernen. Nur gut empfohlene Mädchen wollen sich melden zwischen 11 und 4 Uhr: Kriegstraße 178, parterre. \*3.3.

### R. Weibliches Dienstpersonal

jeder Art, mit und ohne Zeugnisse, sowie tüchtige Herrschafts- und Wirtschaftsköchinnen, Kinder- und Zimmermädchen finden und suchen hier und auswärts gute Stellen durch das Stellenvermittlungsbureau von Frau Reiber Wwe., Bahnhofstr. 4, nächst Ettlingerstr.

### Zimmermädchen,

im Nähen und Bügeln erfahren, mit guten Zeugnissen auf 1. Oktober gesucht. Zu erfragen Westendstraße 48, 2. Stock.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeiten versteht, auf 15. September oder 1. Oktober gesucht zu einer kleinen Familie. Nur solche mit Zeugnissen wollen sich melden: Kriegsstraße 187 I.

**Ein ordentliches Mädchen**

im Alter von 16—18 Jahren, kann sofort eintreten bei **Gustav Schindler**, Bäckermeister, Ettligen. \*2.1.

**Ein junges Mädchen,**

das Liebe zu Kindern hat und auch Hausarbeit mit verrichtet, für sofort oder 1. Oktober gesucht: Amalienstraße 27, Bäckerei.

**3.1. Tüchtiges Mädchen,**

welches selbständig kochen kann, alle Hausarbeiten verrichtet, für sofort oder auf 15. September gesucht. Guter Lohn und gute Behandlung. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Akademiestraße 43, parterre.

**Gesucht**

sofort ein solides Mädchen zur Beihilfe in der Küche. Näheres Karlstraße 72. \*3.1.

**Zum Servieren**

einfaches Mädchen gesucht: „Zum roten Löwen“, Durlach. Dasselbst wird auch ein Küchenmädchen gesucht.

**Einige tüchtige**

**Kleberinnen**

finden dauernde Beschäftigung.

Gesellschaft für Papierwarenfabrikation, G. m. b. H., Waldhornstraße 21. \*2.2.

**Lehrfräulein-Gesuch.**

\*3.3. Für ein kaufmännisches Bureau wird ein Fräulein bei sofortiger Vergütung in die Lehre gesucht. Zu erfragen Lessingstraße 1 im 2. Stod.

**Abschreiber gesucht.**

\*2.2. Zum Abschreiben von zwei Kollegheften wird eine schriftgewandte Persönlichkeit gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 6099 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**Gesucht für „Hotel Germania“:**

1 Kutscher, 1 Hausbursche, Haus- u. Küchenmädchen, 1 Koch-Volontär, ferner 1 Mädchen neben der Kaffee-Köchin, welcher Gelegenheit geboten ist, sich in Kaffee- und kalter Küche auszubilden. Offerten einzureichen oder persönlich vorstellen. 4.4.

**Kutscher-Stellung**

sofort zu vergeben. Näheres Dorfstraße 4 im Laden. \*2.1.

2.1. Wir suchen einen

**2. Hausburschen.**

Nur jüngere Leute mit guten Zeugnissen wollen sich melden.

**M. Gärtner & Co.,**

Kurz-, Weiß- und Wollwaren Engros, Kaiserstraße 227.

**Zimmermädchen.**

\*2.1. Besseres Mädchen, 26 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, welches im Servieren, Nähen und Bügeln bewandert ist, sucht in feinem Hause Stellung auf 1. Oktober. Offerten unter Nr. 6127 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Büglerin.**

\*2.2. Eine durchaus perfekte Büglerin sucht auf 1. eventl. 15. Oktober Stellung. Offerten unter Nr. 6097 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kaufmann,**

29 Jahre alt, evang., tüchtiger Buchhalter, sucht dauernde Stellung als Buchhalter oder Kassier, gleichviel welcher Branche. Offerten bittet man unter Nr. 6093 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*3.2.

**Vertretung**

sucht erfahrener Kaufmann für die Pfalz, eingef. Firma bevorzugt. Offerten unter Nr. 6102 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

**Umzüge! Umzüge!**

hier sowie nach auswärts übernimmt und werden gut und billig besorgt durch Möbeltransporteur **Bayer**, Werderplatz 31. \*

**An- und Verkauf von Häusern und Liegenschaften jeglicher Art vermittelt**

**Joh. Müller**, Waldstraße 53. 6.5.

**Nähmaschinen,**

Messerpummaschinen, Teppichkehrbesen sowie Haushaltungsmaschinen repariert

— **Karl Germdorf**, Mechaniker, Blumenstraße 12, Ecke der Bürgerstraße.

**Musikmeister Bürgel,**

Karlsruhe, Fasanenstraße 1, nächst der Kaiserstraße. Telephon 440.

**Massage**

und elektrische

**Vibrationsmassage**

wird durch ärztlich geschultes Personal im Friedrichsbad ausgeführt.

**Neuerbaute Villa**

am Richard Wagnerplatz, enthaltend 12 Wohnräume, hochherrschaftlich ausgestattet, Zentralheizung, elektr. Licht, Gas, ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres bei **Roth**, Bachstraße 28. \*3.3.

**Haus-Verkauf oder Tausch.**

3.2. Zwei Häuser in südwestlicher Lage, in der Nähe der Hirschbrücke, sind äußerst billig unter dem Selbstkostenpreis zu verkaufen, event. auch gegen gut gelegene Bauplätze zu vertauschen. Offerten sind unter Nr. 6084 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Möbel-Verkauf.**

4.2. Ein Bücherschrank und ein Schreibtisch (Diplomatentisch) in Eichenholz, modern und solid gearbeitet, ist ausnahmsweise billig zu verkaufen. Zu erfragen Viktoriastraße 17, parterre.

**Ein Taschendiwan,**

gut gearbeitet, schönes Muster, billig zu verkaufen: Morgenstraße 19, 2. Stod links.

**Diwan,**

sehr gut gearbeitet, ist umständehalber sofort billig zu verkaufen: Gerwigstraße 43 II rechts.

**Schlafzimmer,**

3.2. mußb., halbbunkel poliert, passend für Brautleute, ist ausnahmsweise wegen Platzmangel billig zu verkaufen. Zu erfragen Viktoriastraße 17, parterre.

**Gelegenheitskauf.**

3.2. Ein besseres, kompl. engl. Schlafzimmer mit Schnitzerei, alles innen eichen, hell mußbaum poliert, wird äußerst billig abgegeben bei **Lud. Seiter**, Waldstraße 7.

**Zu verkaufen**

mit schönem Ausstellungsstück: 1 Paar Schmetterlingsfinken, 1 Paar Liegerfinken, 2 Paar Mönchen, 2 Heißige, 1 Distelfink, 1 Schwarzlopf. Näheres Kaiserstraße 40 im 2. Stod. \*2.2.

**Eine Hobelbank**

sowie eine Ladeneinrichtung, 4,50 m lang, 3 m hoch, mit 30 Schubladen sind billig zu verkaufen. \*3.2. **Glaserei Rieger**, Ruppurrerstraße 14.

**Ein Silberkasten,**

bestehend aus je zwei Duzend Messern, Gabeln, Löffeln, diverse Kaffeeöffel, sowie Suppenschöpfer, zu verkaufen, wenig gebraucht: Blumenstraße 10, 2. Stod. \*2.2.

**Gelegenheitskauf.**

\*2.2. Zwei selbstgefertigte, bessere Polstergarnituren in rotem Tuch und Blau sind billig zu verkaufen: **Wilhelm Doll**, Tapezier, Kaiser-Allee 45 II.

**Billig zu verkaufen:**

1 Ständerbohrmaschine, 1 für Handbetrieb  
1 Parallelschraubstock, 3 transportable Kessel,  
1 großer Kupferkessel, 1 Uhr.  
\*2.2. Adlerstraße 28, Herb- und Ofenlager.

**Wegen Umzug**

gut gepflegte Exoten, Band-, Muskat-, Atlas- und Zebrafinken, Atrilde, Amarant, Orangebäckchen, Helmsfänchen, jap. Mönchen zu verkaufen: Durlacher Allee 9 im 4. Stod. \*2.2.

**Eisschränke**

mit 10—15 % Rabatt,

Badewannen, Rumpfbadewannen, Sitzbadewannen, Kinderbade- und Abwaschwannen, Badeartikel jeder Art, Badeöfen für Gas- u. Kohlenfeuerung, ganze Badeeinrichtungen billigst.

**Karl Reinhold**, Akademiestr. 16.

**Zwei Marmortische,**

weißer Marmor, schwarzes Holz mit reicher Schnitzerei, für einen Salon oder ein feines Café, Komptogläser sind billig zu verkaufen: Hirschstraße 4 im 3. Stod, von 11 bis 3 Uhr. Händler verboten.

**Englische Schlafzimmer**

in großer Auswahl werden äußerst billig abgegeben bei **Ludwig Seiter**, Waldstraße 7.

**Pianinos,**

gut instand gesetzt, zu A. 120.—, 290.— und 380 zu verkaufen bei **Sack & Co.**, Schloßplatz 14.

**Wolfshund,**

Müde, für die Stadt zu scharf, als Hofhund zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 6092 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.2.

**Restkaufschillinge**

zu kaufen gesucht durch **August Schmitt**, Hypothekengeschäft, Lessingstraße 3a. Telephon 2117.

**Empfehlende Erinnerung!**

— Der Ankauf von Herren- u. Damenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Weißzeug, Zeitungen, Makulatur zum Einstampfen, Eisen, Metallen, Flaschen, überhaupt alle abgängigen Sachen kauft zum streng realen Wert

**M. Luviener**, Waldhornstraße 35.

3.2. Gesucht ein wachsam

**Hofhund.**

**Hotel Mahenberg**, Herrenalb.

\*3.3. Gut erhaltene  
**Damen-Garderobe**  
 kauft Frau **Selma Scholz**,  
 Kattowitz, Ring Nr. 8, II. Et.

**Unterricht im Spiehklopfern**  
 erteilt gründlich

\*3.1. Frau **C. Lautermilch**,  
 Kaiserstraße 201, Eingang Waldstraße.  
 Wiederbeginn der Kurse 1. Oktober 1906.

**Wegen Trauerfall**  
 ist im Abonnement B für das kommende Spieljahr  
 ein Logen-Platz, I. Rang, I. Abtheilung, zu vergeben.  
 Näheres im Kontor des Tagblattes.

**English, Français, Italienisch.**  
**Privat und Klassen.** Eintritt zu jeder  
 Zeit.  
**The Berlitz School, Kaiserstrasse 182.**

**Erstes Privat-Tanzlehr-Institut**  
**Georg Grosskopf,**  
 — 33 Herrenstrasse 33.  
 Zu den beginnenden Kursen  
 werden gefl. Anmeldungen  
 erbeten.

Zu den Jubiläumstagen  
 empfehle  
 für Zung und Magen  
 aller Art  
**Weine  
 Spirituosen  
 Tee.**  
**Karl Baumann,**  
 Akademiestr. 20,  
 Telephon 166.  
 Bestellungen  
 erbitte  
 frühzeitig.

**Kaffee,**  
 stets frisch gebrannt,  
 beste Qualitäten zu den billigsten  
 Preisen bei  
**F. X. Rathgeb,**  
 vorm. Fried. Meisch,  
 — 57 Ludwigplatz 57.

**Tafelzwetschgen und  
 Tafeläpfel,**  
 prima Qualitäts-Bodenseeobst, aromatisch  
 und saftig, vermittelt zu den Tagespreisen  
 Obstverwertungsgenossenschaft  
 3.2. Heberlingen am Bodensee.

**Drei  
 Mädchen**  
 Hörtin kürzlich den Echten Andre  
 Hofer Feigenkaffee wegen seines  
 Nährwertes, seines Wohlgeschmackes  
 und seiner Wohlbelömmlichkeit auf  
 offener Straße von einigen Frauen  
 stark loben. „Aber man muß auf  
 die Schutzmarke, den Andreas  
 Hofer-Kopf, achten,“ sagte die eine.

Generalvertreter: **Otto Denk, Karlsruhe,**  
 Weinbrennerstraße 11.

**Prima neue  
 holl. Vollheringe**  
 sind angekommen bei  
**J. Burkhardt,**  
 6.5. Friedensstraße 11.

**Carl E. Rupp  
 Karlsruhe**  
  
 Kaiserallee 21  
 gegründet 1846  
**Engros-Lager**  
 in:  
**Emmenthaler-  
 Schweizer-  
 Limburger-  
 Edamer-  
 Münster-  
 Hand-**  
**Käse.**  
 Reelle Bedienung, prompter Versand.  
 Telephon 1166.

**la Schwarzwald-  
 Heu**  
 gebündelt und  
 gepresst,  
**Stroh**  
 (div. Qualitäten)  
 billigst bei  
**Karl Baumann,**  
 Akademiestrasse  
 20.

**Kalte und warme Platten,  
 — Zwischengänge —  
 belegte Brötchen, Salate,  
 ganze Essen und Buffets**  
 liefert  
**C. Cartharius,**  
 Karlstraße 13 a,  
 gegenüber dem Palais Prinz Max.

**Haar-  
 Farbe**  
 von Dr. Kuhn, Ruf-  
 extrakt Nutin, 1.50, 2.—  
 Nutin-Del 60 Pfg., Po-  
 made Nutin, 1.—, sind  
 die besten, wirken sofort  
 und färben nicht ab. Gilt nur mit  
 Namen Dr. Kuhn, Frz. Kuhn,  
 Kronenparfüm., Nürnberg. Hier:  
 S. Vieler, Parf., Kaiserstr. 223. 10.1.

**Wasche mit  
 LUHNS**  
 wäscht am besten

**Die schreckliche Mäude**  
 der Hunde zeigt sich in haarlosen Stellen  
 und fortwährendem Scharren; Mäudecreme  
 „Junkka“ erzeugt sofort prachtvolle  
 Behaarung und vernichtet alles auf dem  
 Hunde lebende Ungeziefer, wie Flöhe usw.  
 Per Stück 50 Pfg., nach auswärts 60 Pfg. in  
 Marken in der Apotheke Carl Roth.

**Größtes Bürsten-Lager:**  
 Borsten-Besen, Parkett-Schrubber,  
 Pferdehaar-Besen, Boden-Schrubber,  
 Reiströh-Besen, Fuß-Bürsten,  
 Piaßava-Besen, Glas-Bürsten,  
 Woll-Besen, Kleider-Bürsten.  
**Ries,** Friedrichsplatz 7.  
 \*5.3. Erstes  
 Spezialhaus in:  
 Besen, Pinseln, Bürsten- und Kammtwaren,  
 Toilette-Artikel, Schwämmen, Fensterleder.

**Herdschiffe**  
 in jeder Ausführung und  
 kürzester Frist zu billigsten  
 Preisen.  
 Fachgemäßes Repa-  
 rieren und Ausmanern  
 von Herden schnell und  
 billig.  
 Gebrauchte Herde  
 stets auf Lager.  
**Karl Schreifer, Herdfabrik,**  
 Karlsruhe, Herrenstraße 44. Telephon 2071.

**Gustav Boegler,**  
 Kurvenstraße 13.  
 — empfiehlt  
 selbstverfertigte  
**Badeartikel**  
 aller Art.  
 Garantie  
 für solide  
 saubere  
 Ware.  
 Großes  
 Lager zur  
 Auswahl.  
 — Kataloge gratis und franko. —

**Toilette-Spiegel**

die verschiedensten Formen u. Ausführungen

empfehlte grosse Auswahl  
in allen Preislagen**Grossherzoglicher Hoflieferant  
Friedrich Blos**F. Wolff & Sohn's Détail-Parfumerie  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

2.2.

**Schulbücher**für die hiesigen und alle  
auswärtigen Lehranstalten,  
neu und billig antiquarisch,  
empfehlen 3.2.**Müller & Gräff,**  
Kaiserstrasse 80a,  
Seminarstrasse 6, Westendstrasse 63.  
Schreibmaterialien.**Piano-Reparaturen  
und  
Stimmungen**werden stets angenommen und gewissenhaft aus-  
geführt im Pianolager**J. Kunz, Klavierbauer,**  
Karl-Friedrichstrasse 21 (Kondellplatz).**Miet-Pianos**

empfehlte

**Ludwig Schwolski,**  
Hofl., Erbprinzenstr. 4.**John's  
Schornstein-Russak**beseitigt Ofen- u. Küchenrauch  
in allen Fällen unter Garantie.  
200 000 fach erprobt und viel-  
fach prämiert.

Preisliste hierüber franco durch

**Wilh. Wagner,**  
Blecherei, Herrenstr. 8.**Regelbahn gesucht**für einen Abend in der Woche vom 1. Oktober an.  
Offerten mit Angabe des Wochentages und des Preises  
werden unter Nr. 6130 an das Kontor des Tagblattes  
erbeten.

[5]

10.10.

**Wein****Kaiserstühler naturrein**

1905er, per Liter 35 % im Faß.

**Louis Schneider,**  
Douglasstrasse 15.**Illuminationslichter**

per Hundert Mk. 3.50 mit starkem Docht, brillant brennend und nicht qualmend,

**feuersichere Mattglas-Hüllen**

per Hundert Mk. 4.—

empfehlte

**C. Cartharius,**

Karlstrasse 13, gegenüber dem Palais „Prinz Max“.

Telephon 1218.

**Miniatur-Orden**

8.1.

**Ordenskettchen**

empfehlte

**Jubiläums-Geschenke****Ludwig  
Bertsch**  
Kofjuweller  
Karlsruhe, Kaiserstr. 165.**Gebrüder Wissler, Kaiserstrasse 237,**

Spezial-Magazin für Küche und Haus,

empfehlen

2.2.

zu den bevorstehenden Festlichkeiten ihr reichhaltiges Lager in

**Gebrauchsgeschirren,****Waschgarnituren, Steilig, von Mk. 4.— an.**

Auf ältere Muster gewähren wir

**15—20% Rabatt** oder 3—4fach Rabattmarken.

\*2.1

**Für die Festlichkeiten  
Dekorationen, Transparente.****Atelier Arthur Kaiser, Friedenstraße 20.**

Meine unstreitig in schönster Lage der Stadt befindenden

**Balkon- und Fensterplätze**

vermiete für die Tage der Jubiläums-Festlichkeiten.

3.3.

**Wiener Café Central,**

Marktplatz, Kaiser- und Karl-Friedrichstraße-Ecke.



## Zur gefl. Beachtung!

Ich beehre mich, meiner geehrten Kundschaft ergebenst mitzuteilen, daß sich mein Geschäft für **Nähmaschinen** und **Messerputzmaschinen** seit dem 1. Juli

**Blumenstraße 12,**

**Ecke der Bürgerstraße,**

befindet.

Indem ich mich auch ferner bestens empfohlen halte zeichne

hochachtungsvoll

**Karl Gerndorf,**

Mechaniker.

Bitte auf die Firma zu achten.

Bitte auf die Firma zu achten.

Bitte auf die Firma zu achten.

Soeben erschien in bekannter glänzender Ausstattung der erste Band des neuen 31. Jahrgangs 1907 der allbeliebten „**Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens**“. Wir können unsern Lesern keine spannendere und zugleich belehrendere Lektüre empfehlen, als sie diese reichhaltigen und vorzüglich illustrierten Bändchen bieten. Der Roman „**Warenhaus Groß & Komp.**“ von Aug. Groner weist uns in die intimsten Vorgänge in einem derartigen Weltgeschäft ein, in das eine Aristokratin als Verkäuferin verschlagen wurde; die darauffolgende Novelle „**Fort Esteron**“ von F. D. Kühne schildert in spannendster Weise, wie ein italienischer Offizier sich der geheimen Pläne eines französischen Alpenkorps bemächtigt, und aus dem übrigen Inhalt wollen wir nur noch folgende Beiträge anführen: „**Dornröschen**“, Novelle von Ida Bod; „**Liebeserklärungen**“, Bilder aus des Lebens Maienzeit von M. Gormans (11 Illustrationen); „**Die Schnecke als Leckerbissen**“ von H. Bollinger (7 Illustrationen); „**Mein Reformkleid**“, Humoreske von B. Gräßberger; „**In einem englischen Milizgefängnis**“, von E. G. Weber (8 Illustrationen) usw. Der ganze Band (240 Seiten) kostet nur 75 Pfennig, wofür der Buchbinder im einzelnen noch nicht einmal den bloßen Einband zu liefern im Stande wäre.

### Termin-Kalender für Versteigerungen.

**Dienstag, den 11. September.**

- 8 u. 2 Uhr: G. Guggenheim, Auktionator, Fortsetzung der Versteigerung Erbprinzenstr. 3.  
 8 u. 2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Öffentliche Versteigerung in Weiertheim, Bürgerstr. 28a.  
 2 Uhr: Städt. Spar- u. Pfandleihkasse-Verwaltung, Pfänder-Versteigerung im Versteigerungslokal im Rathhaus.  
 2 Uhr: Jos. Fischmann jr., Auktionator, Fahrnis-Versteigerung im Auktionslokal Herrenstr. 16.  
 2 Uhr: Zink, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 28.  
 2 Uhr: Berwart, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 28.

[7]

## Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste unseres lieben Gatten, Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Schwagers und Onkels

**Wilhelm Spitzmüller,**

Werkstättenvorsteher der Großh. Bad. Staatseisenbahn,

insbesondere für die tröstenden Worte des Herrn Stadtpfarrers Bodenstein, die reichlichen Blumen Spenden, den erhebenden Grabgesang des „Lieberkranzes“ und die überaus zahlreiche Beteiligung an dem Leichenbegängnisse durch die Schützen- und Karnevalsgesellschaft, den Bürgerverein der Südstadt, die Beamten und Arbeiter der Eisenbahnverwaltung und der Maschinenbaugesellschaft sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 10. September 1906.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau **Marie Spitzmüller**, geb. Wirth.



## Todes-Anzeige.

In der Nacht von Sonntag auf Montag verschied nach langem schweren Leiden unsere treue Mutter

Frau Oberrechnungsrat, Stadtrat

**Pauline Reiss, geb. Ziegele.**

Karlsruhe, den 10. September 1906.

Um stille Teilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen:

Dr. Oskar Reiss, Amtmann.

Dr. phil. Karl Reiss.

Franziska Reiss, geb. Kieser.

Die Beerdigung findet Mittwoch, vormittag 10 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

## Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute abend verschied unerwartet rasch nach längerem Leiden unser innigst geliebter Gatte und Vater

**Wilhelm Goldschmidt,**

Landgerichtsrat a. D.

Von diesem für uns unersehlichen Verlust setzen wir Freunde und Bekannte mit der Bitte um stille Teilnahme schmerz erfüllt in Kenntnis.

Karlsruhe, 9. September 1906.

**Ida Goldschmidt, geb. Nicola,  
Camilla Goldschmidt.**

Die Beerdigung findet von der Friedhofkapelle aus am Mittwoch, den 12. September 1906, nachmittags 3 Uhr, statt.

Blumen Spenden werden im Sinne des Entschlafenen dankend abgelehnt.

„Der Stein der Weisen“. Mit Interesse wird der Leser von dem Inhalte des neuesten Heftes (Nr. 17 des 19. Jahrganges) der verdienstlichen populär-wissenschaftlichen Halbmonatsschrift Kenntnis nehmen, das sich diesmal vorwiegend mit Schiff-fahrtsangelegenheiten beschäftigt. Die Hauptabhandlungen: Die Seekrankheit und ihre Bekämpfung, die Dampfschiffahrt auf Deutschlands Binnengewässern, Papins Dampfmaschine und Dampfboot, alle drei Abhandlungen mit zusammen 10 Abbildungen, bestätigen diesen Sachverhalt. Auch die „Erbaren Muscheln“ (3 Bilder) sind ein verwandtes Thema, Naturwissenschaftliche Aufsätze, Amateur-photographie, Allerlei und Notizen für Haus und Hof beschließen den Inhalt der reichhaltigen Nummer, die als Sonderbeilage überdies die Fortsetzung des nachgelassenen spannenden Romanes von J. Verne, „Der Einbruch des Meeres“ (mit Abbildungen) enthält. Die verdienstliche Zeitschrift sei neuerdings unseren Lesern bestens empfohlen. Probehefte gibt auf Verlangen jede Buchhandlung ab.

Bei der hiesigen städtischen Arbeitsnachweis-stelle, Zähringerstraße 112, wurden im Monat August d. J. in der männlichen Abteilung 3388 offene Stellen angemeldet gegen 2638 im Juli d. J. und 1401 im August 1905. Die Zahl der Arbeit-suchenden betrug 3732 gegen 3109 im Juli d. J. und 2547 im August 1905. Eingestellt wurden 2572 Personen gegen 1895 im Juli d. J. und 1131 im August 1905.

Infolge der Vorbereitungsarbeiten zu den bevorstehenden Jubiläumsfeierlichkeiten herrschte in fast allen Geschäftszweigen eine außerordentlich rege Nachfrage nach Arbeitskräften. Großer Mangel war hauptsächlich an Arbeitern in der Metallindustrie, an Malern und Anstreichern, Gipfern, Bauhölzern, Schmieden, Zimmerleuten, Schreibern, Tapezieren und ungelerten Arbeitern. Mangel war ferner an Frisuren, Ueberfluß an Blechnern und Maurern. In der weiblichen Abteilung wurden 211 offene Stellen angemeldet gegen 244 im Juli d. J. und 165 im August 1905. Stellenjuchende meldeten sich

215 gegen 232 im Juli d. J. und 164 im August 1905. Eingestellt wurden 151 Personen gegen 174 im Juli d. J. und 99 im August 1905.

Die Stellenvermittlung erfolgt für Arbeitgeber (Dienstherrschaften) wie für Arbeitnehmer (Dienst-boten) völlig unentgeltlich.

**Hand- und Hilfsbuch für den praktischen Metallarbeiter.** Lehrbuch zum Selbstunterricht in der gesamten Metallverarbeitung für den Praktiker. Nebst den zugehörigen Hilfswissenschaften. Mit 30 Tafeln und etwa 800 Abbildungen. Zweite, vollständig neu bearbeitete Auflage. Von **H. Schubert**. Das Werk erscheint in 30 Heften zu 50 Bsg. Bisher 5 Hefte ausgegeben. (H. Hart-leben's Verlag in Wien und Leipzig).

Je mehr die einzelnen Gewerbe in ihrer Ent-wicklung vorwärtsgen, um so nötiger ist es, daß sich zur Praxis des Betriebes derselben theoretische Vorkenntnisse gesellen. Und es ist Tatsache, daß heute besonders an das Wissen und Können des Metallarbeiters hohe Anfor-derungen gestellt werden, die er bei einseitiger Ausbildung in der Werkstätte nicht zu erfüllen vermag.

**Hauptinhalt des Werkes:** Die Metalle und Metalllegierungen. — Gießen und Galvano-plastik. — Bearbeitung der Metalle auf Grund der Dehnbarkeit. — Bearbeitung der Metalle auf Grund der Teilbarkeit. — Verbindung von Metallstücken. — Arbeiten zur Verschönerung der Oberfläche. — Hilfswissenschaften. — Ausgangs-Tabellen.

**Personalnachrichten aus dem Ober-Postdirektions-bezirk Karlsruhe (Baden).**

**Angenommen**

als Postgehilfen: Alfred Berger, Wilhelm Durf, Friedrich Fleig, Karl Gattung, Ludwig Kraß, August Leppert, Hermann Philipp, Emil Schaadt, Eugen Schweizer, Ernst Senger, Karl Spedert, Wilhelm Speer und Herbert Thümmich in Karlsruhe; als Telegraphengehilfin: Rosa Haushalter in Mannheim.

**Versetzt:**

der Ober-Postassistent Ludwig Schäfer von Bahl nach Pforzheim; die Postassistenten Oskar Beder von Pforzheim nach Mühlheim (Rhein); Otto Dörr von Bammertal nach Pforzheim-Brödingen, Georg Heinzelmann von Baden-Baden nach Köln, Karl Kaiser von Kuppenheim nach Neureisfeld, Hermann Keim von Grünsfeld nach Obereschflenz, Emil Uhlig von Baden-Baden nach Köln; der Telegraphenassistent Rudolph Schneider von Heidelberg nach Köln.

**Freiwillig ausgeschieden:**

der Postamtwärter Albert Bösch in Bruchsal.

**Gestorben:**

der Ober-Postsekretär Leonhard Krauß in Mannheim.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.